



Initiative des

Die Verärgerung in der Siedlung ist groß. Wir stellen einige Kommentare komprimiert dar:

- Die partielle Vermüllung und Verkotung der Siedlung ist bei aller bisherigen Toleranz nicht mehr hinnehmbar.
- Es ist selten nur Gedankenlosigkeit, sondern eine bewußte Handlung, die zu Lasten der Allgemeinheit geht.
- Es sind nicht nur „die anderen“. Z.B. die Autokärtchen werden von den jeweiligen Anliegern auf die Straße geworfen.
- Hundehaufen und anderer Unrat liegen zwischen zwei Müllbehältern, die teils in kaum 100m Abstand stehen!
- Wo Beweise vorliegen, sollte dies zur Anzeige gebracht werden! Das Ordnungsamt läßt einen „Haufen“ (Buß-) Geld auf der Straße liegen....
- Es bleibt oft nichts anderes übrig, als denen den A***h nachzutragen
- Wir brauchen mehr Aufmerksamkeit und geschlossenes Handeln der Nachbarn.
- Es braucht Courage, um gegen Uneinsichtige vorzugehen
- Man muß etwas gegen dieses egoistische und rücksichtslose Handeln unternehmen
- Mir tun die Hundehalter leid, die anständig entsorgen, aber wegen den anderen auch schief angeguckt werden
- Man könnte resignieren, aber das ist auch keine Lösung
- Die Landschaft so zu verdrecken, ist erbärmlich und menschenunwürdig.

Achtung Vereinsmitglieder!

Wegen der Corona-Pandemie findet die für den 5.4.20 geplante Mitgliederversammlung NICHT statt!

Kassenbericht und Kassenprüfbericht liegen vor und können beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Der Aktionstag 4.4. findet statt. Wir befinden wir uns gut verteilt im Freien. Das anschließende Grillen fällt allerdings wegen Infektionsgefahr aus!

Empfehlung: „Grüne“ Suchmaschine



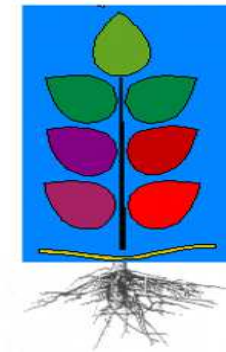
Ecosia nutzt bei Suchen die Server und Infrastruktur von Microsoft Bing, denn Microsoft hat im Mai 2012 die freiwillige Selbstverpflichtung getroffen, kohlenstoffneutral zu arbeiten.

Zusätzlich investiert Ecosia das durch Werbung eingenommene Geld in Bäume. Im Durchschnitt wird so pro 45 Suchanfragen ein Baum gepflanzt.

Einladung zur traditionellen Frühjahrsaktion der Waldsiedlung

Samstag, 4. April 2020

**Treffpunkt:
Pappelweg / Ecke Birkenweg
um 9:00**



Ich mach mit!

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung in unserer Siedlungsgemeinschaft.

Sponsor:



Was:

Wir schützen unser Wohnumfeld: Auf den Gehwegen, Grünstreifen und Grünflächen sammeln wir Kippen, Papier, Verpackungsreste, Autokärtchen, usw. ein.

Traditionell pflegen wir den Baumbestand: Auflockern der Baumscheiben und Abdecken mit Mulch

Wo:

In der ganzen Siedlung. Speziell Birkenwegpromenade, Eichenwegparkplatz, Aspenweg (Rotdorn), Wichernstr., Buswendeschleife

Vorhanden sind nur Mulch, Mülltüten und Getränke während der Arbeit !

Die BSR-Aktion Kehrenbürger liefert bis auf weiteres nicht aus. Deshalb...

Bitte selbst mitbringen:

Warnweste, Arbeitshandschuhe, Greifzange, Harke, Federbesen, Hacke, Besen, Schaufel, Schubkarre)

Wir hoffen auf rege Beteiligung, egal ob gemeinschaftlich oder als Einzelaktion, z.B. vor dem eigenen Haus

Jeder, auch ein „Einzelkämpfer“, kann dann ab 12:00 zu einem Treffen auf dem „Wäscheplatz“ der IG 6 am Wirtschaftweg zwischen Aspen- und Erlenweg kommen. Für Getränke ist gesorgt. Grill vorhanden. Grillgut bitte selbst mitbringen.

Der Mensch ist gut, aber die Leut´ sind schlecht (Karl Valentin):



Wer kennt die nicht?

Auf 100m gesammelt



Gehweg an einem Sonntag Kein Kavaliersdelikt

Da kann nur unser aller Initiative helfen, unserer eigentlich schönen Siedlung und unserem Wald die Wertschätzung (wieder) zu geben, die sie und wir alle verdienen

Ich habe keine Zeit am 4.4.:

„Jederzeit, wo auch immer in der Siedlung, oder im Wald, kann und darf man Unrat einsammeln und entsorgen.“

Informationen über den VdG finden Sie bei

www.gartenfreunde-spandau.de

Wenn Sie dem VdG beitreten möchten, können Sie dort wahlweise einen online-Antrag ausfüllen oder einen Antrag ausdrucken.

Fragen und Anregungen gern an: siehe unten

Zentraler Platz für das Sammelgut ist der Pappelweg 42 / Ecke Birkenweg. Niemand muss Säcke schleppen. Bitte sichtbar -nicht durch Pkw verdeckt- auf den Gehweg stellen und den Standort mitteilen.



Wunsch für die Zeit nach der Putzaktion:

Der Unrat auf den Wegen ist in letzter Zeit stark angestiegen. Deshalb hoffen wir, dass alle weiterhin wie üblich regelmäßig „vor der eigenen Tür kehren“, aber auch einen Blick für Stellen haben, für die wir nicht unbedingt „zuständig“ sind. Das kann der Gehweg, die Straße, der Grünstreifen oder der Wald sein, wo zeitweise „jede Menge“ Kleinmüll verloren oder weggeworfen wird.

„Egal, wer´s war, es muss nur weg....“



Verein der Gartenfreunde Waldsiedlung Hakenfelde 1926 e.V. (VdG)
Tel. 0176 38 24 85 02 Di.-Do.11-13 und 16-18 Uhr oder mail:vorstand@gartenfreunde-spandau.de

